



# **Geflüchtete aus der Ukraine – Krisenmanagement in der Stadt Zürich**

Jahrestagung der Sozialkonferenz des Kantons Zürich  
24. November 2022

Ursi Krajnik-Schweizer,  
Departementssekretärin, Sozialdepartement Stadt Zürich

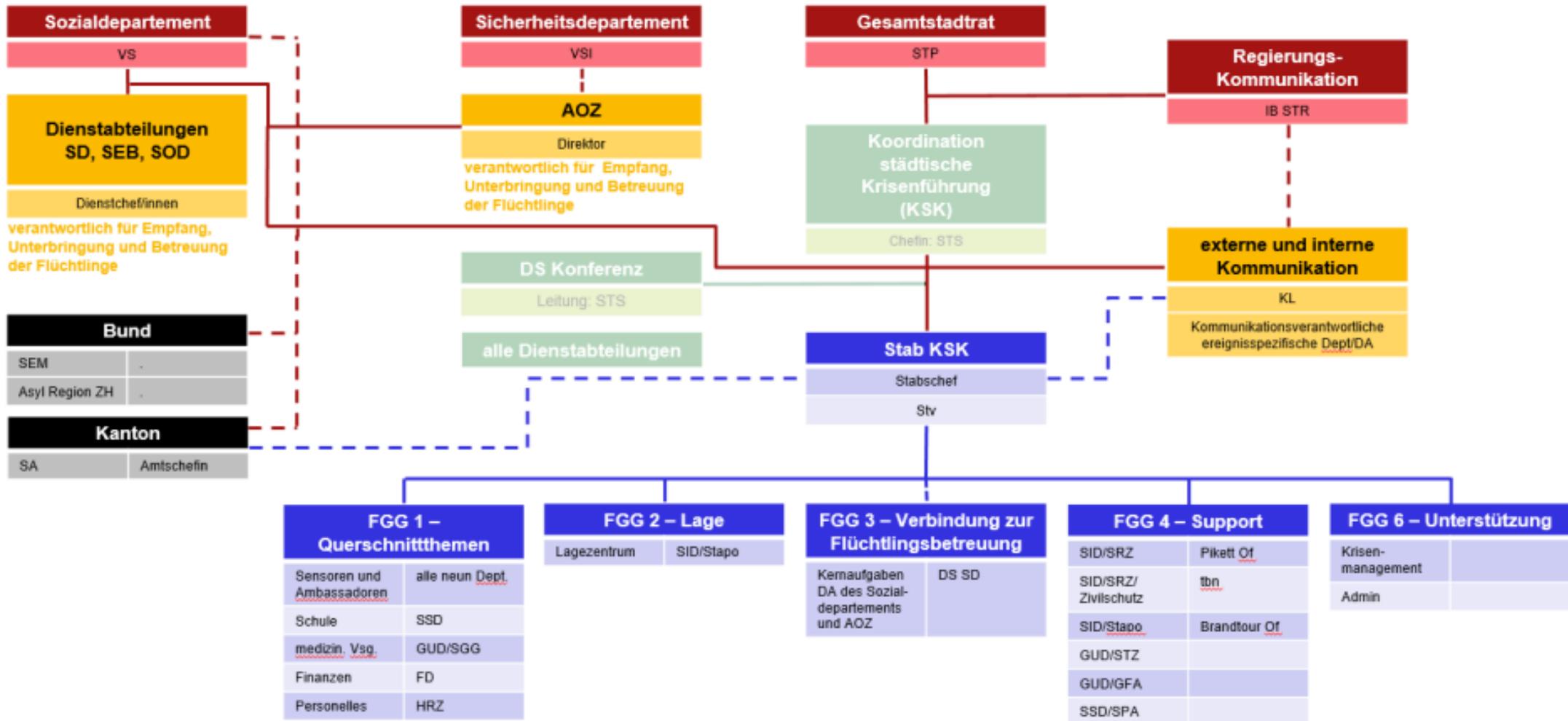
# Rückblick

Aussergewöhnliche Situation

- **Grosser Zustrom** an Geflüchteten ("gestrandete Touristen")
- **Übliche Prozesse im Asylsystem** von Bund > Kanton > Stadt durchbrochen
- **Fehlende Unterbringungskapazitäten** Bund > kurzfristige Notunterbringung durch Stadt
- **Am HB gestrandete Geflüchtete** rund um die Uhr
- **Unübersichtliche Situation** bzgl. der vielen privat untergebrachten Geflüchteten

# Organisation

## Städtische Führungsorganisation «UKRAINE» (FO U)



# Fokus: Bett und Notfallhilfe

Unterbringungsarten und Auszahlungen

## Unterbringung:

- Unterbringung in **Hotels** (zwischenzeitlich bis zu 1000 Personen)
- **Kollektivstrukturen** wie ZSA, Saalsporthalle, Personalhaus Triemli als Notunterbringung (total bis zu 900 zusätzliche Betten)

## Notfallhilfe:

- **Auszahlung** in Empfangsstelle Kaserne durch Sozialdepartement
- **Leistungen**: (Hotel-)Unterbringungen, Gutscheinabgabe für Grundbedarf, Kostengutsprache medizinische Notfallbehandlungen



Ankunft, Information in der Saalsporthalle



Essensausgabe



Schlafbereiche

# Fokus: Fallaufnahme

Ab Anfang April:

- Kanton:
  - **Zuweisung** von Personen in privater Unterbringung an die Stadt
  - Zuweisung **in andere Gemeinden** von Personen in Kollektivstrukturen
- Stadt:
  - "**Selbstzuweisungen**" von privat untergebrachten Geflüchteten
  - Aufbereitung **regulärer Wohnraum**

# Fokus: Gastfamilien

## Private Unterbringung

- Aktuell knapp 1500 Geflüchtete in rund **630 Gastfamilien**
  - Herausforderung wegen **Selbstorganisation und Mobilität** Geflüchteter
  - **SFH-Projekt:** Kommunikation ↔ **Erwartungen** seitens Gastfamilien
  - Umfrage bei Gastfamilien: **stabilere Verhältnisse als erwartet**
  - **Anlaufstelle für Gastfamilien** geschaffen
- **Überblick** er- und behalten

# Weitere Unterstützungsmassnahmen

Weitere **Unterstützungsmassnahmen** Stadt Zürich:

- Freiwilligenprojekte
- Parkplätze
- Versorgung von Haustieren
- Übersetzungsdienst
- Beschulung
- Medizinische Versorgung
- ...

# Aktuelle Situation und Ausblick

## Zahlen

- Rund **2200 Geflüchtete** aus der Ukraine
  - Davon knapp 1900 unterstützungsbedürftig
- **Zunehmend Zuweisung** von anderen Geflüchteten
- Knapp 500 Personen haben zwischenzeitlich **Gastfamilie** verloren
- Aktuelle **Auslastung der Kollektivstrukturen** bei ca. 25%, regulärer Wohnraum wird sukzessive gefüllt

# Aktuelle Situation und Ausblick

## Herausforderungen

- **Sozialberatung** und Integration
- Keine Beruhigung in Sicht
- **stetige (Eventual-)Planung** bzgl. Kapazitäten für Unterbringung, Sozialberatung und Betreuung **auf allen Staatsebenen** erforderlich

# Vielen Dank.